

Schulpost

Nummer 41 – 3. Quartal 2014/2015

*Informationen für Eltern, Schülerinnen
und Schüler, als auch für weitere an
der Schule Dürrenroth Interessierte*



Geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Interessierte

Zum neuen Jahr wünsche ich Ihnen im Namen der Lehrerschaft von Herzen alles Liebe und Gute, viele schöne Stunden und alles Glück der Welt.

Unserem Gemeinderatspräsident war es sicher nicht ums Feiern zumute. Auf diesem Weg möchten wir ihm und seiner Familie sagen, wie leid es uns tut und dass wir sie in Gedanken begleiten. Wir würden gerne helfen, fühlen uns so ohnmächtig!

Das Titelblatt widmen wir unseren Tannen- und Lichtersponsoren, bei denen wir uns nochmals herzlich bedanken! In der neuen Rubrik finden Sie noch mehr Bilder zu unseren Weihnachtsdekorationen

Nachdem nun der Winter spät, aber heftig Einzug gehalten hat, wünsche ich allen eine warme Stube!

Ihre *Jolanda Gosteli*

Mitteilungen der Schulleitung

Schulbeginn nach den Ferien

Der Unterricht beginnt für alle Kinder nach Stundenplan.

Verteiler:

Neu wird die Schulpost dem ältesten Kind einer Familie, das unsere Schule besucht, mitgegeben. Die Einhaltung der Termine ist so einfacher.

2. Quartal

Am ersten Februar beginnt bereits das zweite Quartal. Bitte beachten Sie, dass dann auch die Wahlfächer wechseln!

Wahlfachangebot 2015/2016

Bereits jetzt brauchen wir die Anmeldungen für nächstes Schuljahr: Jedes Kind der Familie muss einzeln angemeldet werden. In der Beilage sollten Sie entsprechend viele Formulare finden. Wir freuen uns, Ihnen zwei ergänzende Angebote machen zu können! Ausser Flöte und Tastaturschreiben, welches wir allen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern dringend empfehlen, finden die Wahlangebote wieder am Freitag statt.

Tagesschule:

Wie jedes Jahr führen wir eine Bedarfsabklärung für Tagesangebote durch. Die Anmeldung für den gut besuchten Hausaufgabentreff geht auch über die Tagesschule. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen

Spielmorgen:

Am Gründonnerstag spielen wir wieder. Eine Einladung folgt rechtzeitig.

Termine:

Eine Übersicht über alle Klassen finden Sie in den Beilagen, diese kann separat aufbewahrt werden. Ich hoffe, Sie damit unterstützen zu können!

...es wurde viel gebastelt...



Liebe Eltern
Liebe Schulpost Leser

Ein Rückblick aus dem Kindergarten 1.

Dankbar schaue ich aus dem Fenster. Endlich ist der Schnee da, auf den wir so lange gewartet haben. Meine Gedanken schweifen weiter in die vergangenen Wochen.

Es dünkt mich, es sei nur ein paar Momente her, seit ich die „Minnchen Geschichte“ erzählt und 19 Augenpaare mir alle Aufmerksamkeit geschenkt haben.

Wenn ich weiter dem Schneewirbeln zuschaue, erinnere ich mich an viele gemeinsame Erlebnisse, welche die Kinder und mich in diesen Kindergartenwochen geprägt haben. Sei es der Laternenumzug mit den anderen Kindern, die Gespräche mit den Eltern der kleinen Käferkinder, das Samichlausenznüni und die Weihnachtszeit.

Im letzten Quartal haben zwei Elternpaare einen Morgen für die Kindergartenkinder organisiert. Ein sogenannter Interessentag.

Einen unvergesslichen Morgen durften wir bei Nils Eggimann erleben. Nils ist ein aktiver Eishockeyleer und darum zeigte er uns, wie und was man anziehen muss bevor man auf das Eis kann. Wir konnten sogar ein Wettrennen machen, welche Mannschaft zuerst in der Ausrüstung steht.

Nach einem stärkenden Hockeyznüni konnten wir bei schönem Wetter, jedes in passender Ausrüstung, abschliessend an Hockeystaffetten teilnehmen. Vor lauter Staunen vergassen viele, dass hier körperlicher Einsatz gefordert wäre.

Danke Nils, Marion und Pesche für diesen schönen Morgen!

Sechs Wochen nach dem ersten Interessentag marschierten die Kinder und ihre Kindergärtnerin voller Vorfreude in Richtung Bären. Chantal und Volker führten uns durch das Kreuz und den Bären. Chiara und Amelie, unsere zwei Kindergartenkinder, zeigten uns ihre Lieblingsplätze und wir wurden vom Estrich bis zum Weinkeller geführt. Vielen Kindern gefiel die grosse Sprudel-Badewanne in einem der Gästezimmer. Doch auch das Seminarhaus oder der schön dekorierte Bärensaal liess die Kinderaugen leuchten. Es hätte wohl noch Vieles zum Entdecken gegeben. In der Gaststube genossen wir ein feines Znüni und die Kinder schwatzten munter drauflos wie an einem Stammtisch. Herzlichen Dank für diesen schönen Morgen Familie Beduhn!

Ausblick ins neue Quartal.

Der Interessentag von Jann Wanzenried wird an einem Dienstagmorgen stattfinden. Aus organisatorischen Gründen ist dieser Bauernhofbesuch nur für die Kinder, welche an diesem Morgen Kindergarten haben. Wir werden mit dem Schulbus bis in den Huebbach fahren und von dort aus in den Brunnen spazieren. Kurz vor Schulschluss holt uns der Bus wieder ab um uns ins Dorf zurück zu bringen.

Herzlichen Dank Wanzenrieds für die Einladung!

In Planung ist noch ein „Gambiamorgen“. Mit Familie Gfeller werden wir nach Afrika reisen.

Mit dem Thema Winter werden wir ins neue Quartal starten.

In meinem Kopf ist ein Theaterprojekt am Entstehen. Wir starten bereits im Januar mit den ersten Arbeiten

Wenn es in der Luft nach Frühling duftet, werden wir dann den Besuchern unser Kindergartentheater vorführen. Ich bin sicher, es wird viel zu lachen und zu staunen geben. Draussen wirbeln die Schneeflocken immer noch. Es ist Winter. Herrlich.

Renate Spahr

Liebe Eltern, Liebe Interessierte

Lichterketten, Kerzen, Glimmer, Sterne, Engel,... alles ist abgeräumt und in Kisten und Schränken verstaut und es bleibt die Hoffnung, dass das Licht, welches das Kind in der Krippe an Weihnachten in unsere Welt brachte, uns im Alltag weiter begleiten möge.

... Ein Lichtermeer von wunderschönen, selbstgebastelten und verzierten Laternen bewegte sich auch am Abend des 11. Novembers vom Schulhaus aus durchs Dorf und erfreute gross und klein. Ein 5 jähriges Kindergartenkind formulierte es so: "Gäu, das isch itz e riise Erfolg gsi!" Ich musste ihm schmunzelnd Recht geben.

... Den untenstehenden Wünschen, welche die Kindergartenkinder an den Tannenbaum auf dem Schulhausplatz hängten, möchte auch ich mich anschliessen und bedanke mich für all eure Unterstützung im vergangenen Jahr.

ICH WÜNSCHE DIR

FREUDE
DACHHOFT

ZUFRIEDENHEIT

GESUNDHEIT

FRIEDEN

LIEBE

... und ganz zum Schluss noch diese Geschichte, die mich immer wieder aufs Neue bewegt und mich dankbar auf alles Schöne blicken lässt, das wir tagtäglich erleben dürfen.

Es war einmal eine alte Frau, die lebte glücklich und zufrieden. Die Leute wunderten sich, dass sie nie mürrisch und verärgert war.

Die Frau verliess ihr Haus niemals, ohne ein paar getrocknete Bohnen mitzunehmen. Sie tat dies nicht etwa um die Bohnen zu kauen oder um Tiere zu füttern.

Nein, sie steckte sie einfach in die rechte Jackentasche.

Jedes Mal, wenn sie tagsüber etwas Schönes erlebte - den Sonnenaufgang-, ein Kinderlachen-, eine gute Begegnung-, etwas feines zum Essen-, der Duft einer Rose- freute sie sich darüber und liess eine Bohne von der rechten Tasche in die linke wandern.

Abends dann sass die Frau zu hause, zählte die Bohnen aus der linken Tasche und führte sich vor Augen, wie viel Schönes und Gutes ihr an diesem Tag widerfahren war.

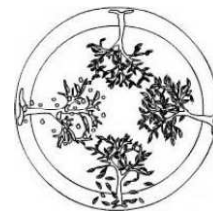
Und wenn sie am Abend auch nur eine einzige Bohne in der linken Tasche vorfand, war der vergangene Tag ein glücklicher Tag gewesen.



Ch. Bürki

Christine Bürki
Dürrenroth, 2014-12-22

Liebe Eltern der 1. und 2. Klasse



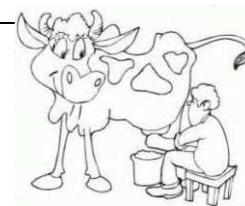
Zuerst wünschen wir Ihnen allen ein gutes und fröhliches 2015!
In diesem Schreiben möchten wir Sie ein wenig über das 3. Quartal des Schuljahres 2014/15 informieren. Vorab ein paar allgemeine Informationen:

- ◆ In diesem Quartal gehen wir noch einmal schwimmen, und zwar am Mittwoch, 25. März 2015.
- ◆ Die Sportdaten am Montag-Morgen sind: 12. Januar, 26. Januar, 9. Februar, 2. März, 16. März und 30. März.
- ◆ Das Bildnerische Gestalten am Donnerstag-Nachmittag findet 15. Januar, 29. Januar, 12. Februar, 5. März, 19. März, 2. April statt
- ◆ In der zweiten Hälfte des Quartals werden wir ein Klein-Musical einstudieren, das wir dann nach den Frühlingsferien aufführen werden. Das Datum mal zum Vormerken: 26./27. Mai 2015.

1./2. Klasse: Inhalte des 3. Quartals



NMM	die Kuh, die Milch, der Kalender (Jahreszeiten, Monate, Wochentage)
Turnen	Montag (alle 2 Wochen) und Mittwoch: Bitte immer Duschzeug + Frottätüchli einpacken. Die Kinder duschen nach einer Doppellektion. Geräte: Ringen, Trampolin, Reck Versch. Ballspiele
Gestalten BG	Schneemänner falten, schneiden Bilder zum Thema Winter
Musik	Musig lose: klingende Bilder – Detektivspiele für die Ohren Musig läse: Ein Lied entdecken Verschiedene Lieder singen (mit Bewegungen), Musical-Lieder einstudieren...




Falls der Computer zu Hause zu Übungszwecken ein wenig „bewegt“ werden sollte oder darf, hier eine Internet-Adresse: www.ilern.ch → unter 1. bez. 2. Klasse findet ihr Übungsmaterial zum Unterrichtsfach Deutsch oder Mathematik oder ... schau mal nach ☺
Viel Spass!




Weihnachts-Schatzkisten

1. Klasse: Inhalte des 3. Quartals

Deutsch	Buchstaben D/d, G/g, W/w, R/r, äöü, Ei/ei, Au/au, Eu/eu, Z/z, J/j, X/x, Pf/pf lernen Schönschreiben: Ablauf der Buchstaben in der Basisschrift üben und wiederholen.	
Mathematik	Im Zahlraum 0-20 üben, trainieren und festigen Plusaufgaben / Minusaufgaben üben, verdoppeln, spiegeln, Geld	
Gestalten TTG	??	
MGS1	Bewegungslieder lernen und singen Rhythmus mit Schlaghölzli schlagen, Do-Re-Mi üben	



2. Klasse: Inhalte des 3. Quartals

Deutsch	Verschiedene Geschichten lesen, eigene Texte schreiben, Diktate lernen Schönschreiben: Die Basisrundwende üben	
Mathematik	Zahlraum 0-100 üben und festigen / einfache Plus- und Minusaufgaben Rechnen mit Geld (Franken – Rappen) und Längen (m/cm) Wir starten mit dem Einmaleins, jeweils am Do-nachmittag üben wir die Reihen	
Gestalten TTG	Wir häkeln fleissig weiter, damit unser leuchtendes Nachtwesen fertig wird. Türfallenanhänger, aus Tetrapack ein Portemonnaie falten und kleben Nagelbrettli hämmern, Geomuster mit Gummeli fixieren Etwas zu Ostern basteln ... falls erwünscht, weiter WINDOWCOLOURBILDER herstellen	
MGS2	MGS2: ????	

Mit freundlichen Grüßen

B. Käsel

K. Mutschler

Liebe Eltern, Liebe Interessierte

der 3./4. Klasse

Ein wunderschönes neues Jahr 2015! Schon bald stehen die Lerngespräche an. Doch vorab ein paar Informationen zum Unterrichtsbetrieb.

Rückblick I:

Das „SingMitUns“ ist ein Konzert. Wir, die 3./4. Klasse aus Dürrenroth, sind auch dabei gewesen. Ausser uns waren noch ein Orchester und etwa 500 andere Kinder aus anderen Schulklassen dabei. Wir waren dabei, weil Frau Gosteli und Frau Reinhard unsere Lehrerinnen das gesagt haben. Wir sind mit dem „Spinnäläbös“ nach Bern gefahren. Bern ist eine grosse Stadt. Als wir da waren, mussten wir noch circa fünf Minuten laufen. Als wir am Casino ankamen, waren wir froh. Dann sind wir in einen Raum, wo wir essen und spielen konnten. Wir konnten auch aufs WC gehen. Nach einer Weile hatten wir dann eine Hauptprobe. Da mussten wir 12 Lieder auswendig singen. Nicht nur wir mussten singen, sondern auch die 500 anderen Kinder (das Orchester hat auch gespielt). Danach gingen wir wieder in den Aufenthaltsraum. Da konnten wir wieder essen und spielen. Nach etwa einer Stunde hatten wir dann das Konzert. Der Saal, wo wir aufgetreten sind, war randvoll. Nach circa einer Stunde war das Konzert vorbei und wir konnten nach Hause fahren.

Céline und Nora

Es war sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr cool und es war ziemlich langgezogen, aber es war cool.

Marco

Mir hat es sehr gefallen und meinen Eltern auch. Und die Instrumente waren wunderschön und das Publikum war auch schön.

Lana

Es war super cool!

Marius

Für mich war es sehr schön, wie alle gut mitgemacht hatten. Und meine Eltern fanden es grossartig. Es war alles gut gelaufen und ich hatte viel Spass und die Leute wollten nicht aufhören zu klatschen.

Sara

Meine Meinung: Das können wir nochmals machen!

Eliosch

Leider war ein bisschen blöd, dass es auf der Bühne so eng war.

Nico und Fabian

Ich fand es eine coole Idee mit dem SingMitUns!

Luana

Mir hat besonders gefallen, wie es im Chor getönt hat. Jetzt freue ich mich auf die Live-CD!

Manuel

Uns hat es gut gefallen, weil wir vorne auf der Bühne standen.

Stefan und Sven

Es war wunderschön, wir werden uns sicher noch lange erinnern.

Melanie und Joana

Wir finden SingMitUns cool, weil es einzigartig ist und mit dem Orchester ist es ganz schön.

Julia und Joëlle

Uns hat gefallen, dass wir überhaupt ans SINGMITUNS konnten. Von uns aus war das ein sehr schönes Event.

Nick und Jonas

Uns hat gestört, dass die Jungs aus einer anderen Klasse hinter uns gestopft haben. Uns hatte es sehr gefallen, dass unsere Klasse das erleben konnte.

Noemi und Jasmin

Nach dem Konzert durften wir nach Hause ins Bett steigen und danach sind wir sofort eingeschlafen.

Laura und Elina

Deutsch:

Wie bereits angekündigt werden wir eine Brieffreundschaft mit einer anderen 3./4.Klasse vom SingMitUns starten. Dabei werden wir uns anschauen, wie so ein Brief überhaupt aufgebaut ist, was wir in einem Brief übermitteln können und wie wir einen Brief gestalten. Des Weiteren arbeiten wir an unseren Sätzen und lernen, was eigentlich ein Satz überhaupt ist.

Neben dem Briefeschreiben wird uns das Lesen und Präsentieren beschäftigen. Was gehört alles auf ein spannendes Plakat? Wie stelle ich ein Plakat vor? Wie spreche ich vor einem Publikum?

Zusammen erarbeiten wie die Antworten zu diesen Fragen und wenden sie direkt an.

Mathematik:

Die 3.Klasse geht über Plus- zu Minusrechnungen und lernt anschliessend das grosse 1x1 kennen.

In der 4.Klasse liegt der Schwerpunkt nunmehr im halbschriftlichen oder schriftlichen Mal- und Durchrechnen.

Französisch:

Beide Klassen werden die bereits angefangenen parcours noch abschliessen.

Anschliessend lernen die 4teler eine besondere Kuh namens „Marta“ kennen. Sie werden mit ihr auf eine spannende Reise gehen und dabei lernen, eine Geschichte mit einfachen französischen Sätzen selber zu verfassen.

Die 3.Klässler begegnen Louis, einem Jungen aus der Romandie, der in einem Zirkus auftritt. Angeleitet von seiner Präsentation werden sie von sich selber auf Französisch ein Portrait gestalten.

NMM:

Vom Gleichsein und vom Anderssein, das beschäftigt uns noch weiter. Bei dieser Gelegenheit lässt euch Patrick ganz lieb grüssen! Wir werden erkennen, dass wir alle anders sind, eben etwas ganz Besonderes!

In der letzten Januarwoche, wenn die 5. und 6. Klasse im Skilager weilt, werden sie unter anderem auch von Frau Reinhard begleitet. Deshalb wartet dann auf euch auch etwas Besonderes: Eine Projektwoche zum Thema der 5 Sinne, das bedeutet:

<ul style="list-style-type: none"> • Jeden Tag ab 8.15 Uhr Schule, Di und Do bis 15 Uhr • Jeden Tag ein besonderes Programm • Keine Fächer nach Stundenplan • Keine Hausaufgaben • Am Donnerstag mit Ausflug 				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hören	Riechen	Spüren	Sehen	Schmecken

Dann wird es hoffentlich ordentlich schneien, dass unser neues Thema: „Wasser, Eis und Schnee“ auch passt!



Da dieses Jahr so früh Ostern ist, werden wir uns vor den Frühlingsferien noch mit Osterbräuchen befassen.

Ich freue mich sehr auf das nächste Quartal mit euch!

Sport:

Die Sportdaten bis zu den Februarferien sind wie folgt:

Mo., 5.1.15

Mo., 19.1.15

Mo., 2.2.15

Mo., 16.2.15

Daten:

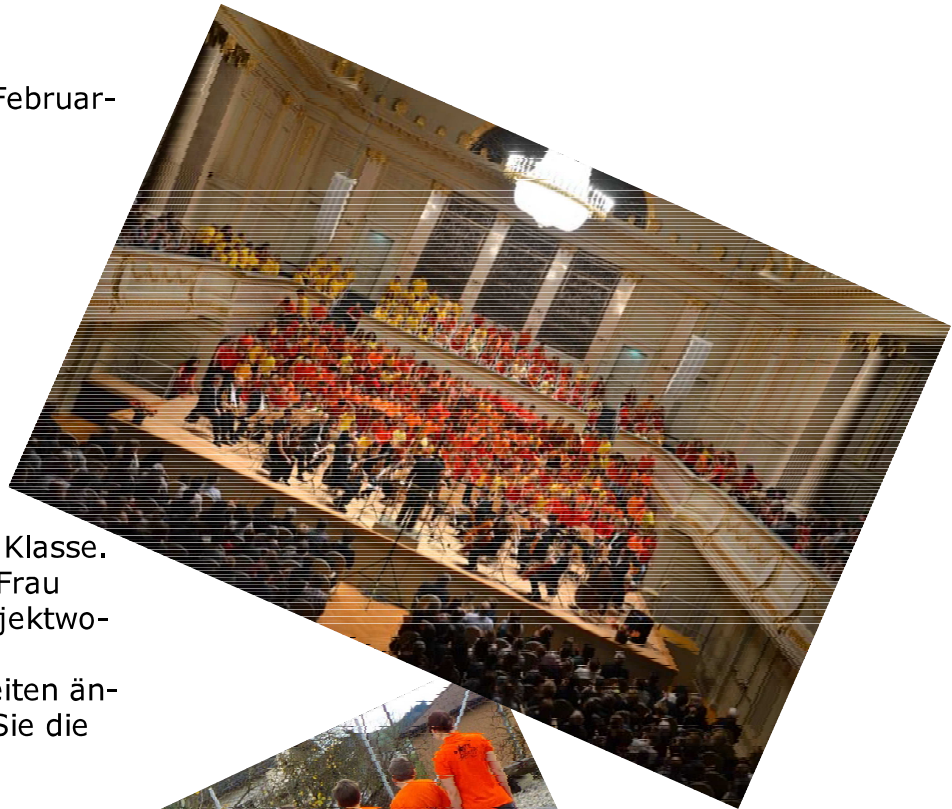
26. – 30.1.15:

Schneesportlager der 5./6. Klasse.
Die 3./4. Klasse erlebt mit Frau Gosteli eine spannende Projektwoche zu den fünf Sinnen.

Achtung, die Unterrichtszeiten ändern sich! (Bitte beachten Sie die Tabelle beim Fach NMM)

25.3.15: Schwimmen

Rückblick II:



Mit freundlichen Grüßen

Jamie Reinhard & Jolanda Gosteli

5./6. Klasse

Rückblick aufs Grittibänenbacken am 5. Dezember

An vier verschiedenen Standorten wurden 150 Grittibänen gebacken.

Mit dem Erlös können wir unsere Skilagerkosten tiefer halten.

Das Früh-Aufstehen und das gemeinsame Arbeiten hat uns als Klasse zusammengeschweisst.

Herzlichen Dank allen

Helferinnen und Helfern!



*Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern*

Zum neuen Jahr begrüsse ich Sie herzlich und wünsche Ihnen mit ihren Kindern viele fröhliche Stunden.
Hier ein Ausblick auf die Zeit von Weihnachten bis Ostern.

Allgemein

Als Unterrichtende dieser Klasse freuen wir uns auf die Skilagerzeit. Wir lernen uns gegenseitig in ganz andern Situationen kennen und hoffen, von dieser Erfahrung auch im Schulalltag profitieren zu können.

Zum Motivationssystem

Die nächste Zeitspanne reicht bis Ostern. Wer sich als Sechstklässler von Herbst bis Frühling als Advancer bewährt hat, muss im letzten Quartal seinen Wochenplan nie mehr abgeben.
Mit allen Schülerinnen und Schülern werden wir in der ersten Schulwoche ein realistisches Ziel oder ein Level festlegen.

Lernzielkontrollen

Als Eltern können Sie sich darauf verlassen, dass ALLE Lernzielkontrollen im Wochenplan notiert sind. Diese Angaben sind für uns auch eine Mitteilung an Sie als Eltern: Aha, unser Kind schreibt morgen eine Math LZK!
Wir werden keine Unterschriften auf den Lernzielkontrollen verlangen. Lassen Sie sich von Ihrem Kind die Lernzielkontrollen zeigen und erklären.
Wir sammeln die LZK nachher wieder ein.

Frau Güdel schreibt:
Ich freue mich in dieser Ausgabe der Schulpost,

das nächste Mus-e Projekt

anzukündigen. Im nächsten Semester wird die Klasse von Eva Vogelsang begleitet. Sie ist Keramikerin mit eigenem Atelier in Bern.
Frau Vogelsang wird jeweils am Freitag, an schon definierten Daten mit den Schüler/innen arbeiten. Dies bedingt einen Stundenplanwechsel, welcher schon ab dieser Woche gilt. Der neue Stundenplan ist im Wochenplan eingeklebt.
Die Kinder nehmen zu Beginn des Projektes alle einen „Malschurz“ mit, damit wir uns ungehindert der Materie Ton annehmen können, ohne darauf zu achten, dass die Kleider beschmutzt werden.

Daten:

Elterngespräche 5. Klasse
Woche 3

Abgabe Übertrittsberichte
6. Klasse
Woche 4

Schlussmorgen „Mus-e“
mit Kathrin Bigler
21. Januar

Skilager
26. – 30. Januar

Elterngespräche 6. Klasse
Woche 6 und 7

TTG
Tausch der Gruppen
ab 2. Februar

Sportunterricht:
Dienstag, 6. Januar /
20. Januar /
10. Februar / 3. März /
16. März / 31. März.

Mus-e Daten:
Freitag, 20. Februar /
6. März /13. März/
20. März/ 27. März

Zur Person Eva Vogelsang:



Künstlerische Erfahrungen

Hauptberuflich freischaffende Keramikerin seit 2012
Nebenberuflich freischaffende Keramikerin seit 2008

Artist in Residence, Fuping, Pottery Art Village, China 2011
Gestalterische Mentorin, Abschlusstudenden ZHGK
Gemeinschaftsprojekte mit Christine Aschwanden
Gruppenausstellungen im In- und Ausland

Erfahrungen in der Gruppenarbeit mit und ohne Kinder

Gruppenarbeit mit Kindern in Workshops im eigenen Atelier, wie auch im Römermuseum Kaiseraugst (1-6 Schuljahr). Stellvertretung Werkunterricht (8-10 Schuljahr)

Verschiedene Erfahrungen in der Gruppenarbeit mit Erwachsenen. Hauptsächlich im Arbeitsagogischen Bereich mit Suchterkrankten wie auch mit Körperlich- und Geistig Behinderten Menschen. Kurse mit Erwachsenen.

Was macht die Einzigartigkeit meiner Workshops aus

Die Kinder erleben die Metamorphose von Ton zu Keramik.

Ich biete die Möglichkeit, die Hände in Betrieb zu nehmen und das Material Ton zu entdecken. Zusammen mit den Lehrkräften werden Projekte entworfen, welche zu den jeweiligen Klassen passen.

Meine Vorgehensweise / Mein Arbeitsansatz

Ich möchte einen Rahmen schaffen, in welchem die Kinder mit wenigen einfachen Techniken und Mitteln ausgerüstet sind, um die Vielfalt der Möglichkeiten für sich zu entdecken. Konkrete Vorgehensweise könnten folgendermassen aussehen:

- Einführung in das Material Ton
- Erste einfache Techniken, vorzeigen-nachmachen
- Einführung in das Thema Feuer (mit Experimenten)
- Bau des Ofens
- Wo brennen wir? Ort draussen definieren
- Brennen/Auspacken
- Ausstellung

Zu den Fächern

Sport:

Nebst dem Arbeiten an der Fitness und Beweglichkeit werden wir uns im Volleyball versuchen.

Der Schwimmunterricht wird im letzten Quartal im Freibad Huttwil stattfinden.

Math:

Beide Klassen werden in Kürze mit dem Bruchrechnen beginnen. Daneben werden wir am Vorstellungsvermögen arbeiten.

NMM:

Wir werden eine Reise ins Leben ins Mittelalter machen.

Im NMM bei Frau Güdel schliesst die Klasse das Thema zu Wilhelm Tell ab und begibt sich anschliessend ans Karten lesen und orientieren innerhalb der Kantons- und Schweizergrenzen.

Zu den Themen Ameisen und Wilhelm Tell finden Sie Texte, Fotos und Bilder auf der Klassenpage der 5./6. Klasse.

http://duerrenroth.educanet2.ch/klasse5.6/.ws_gen/

Deutsch:

Neben dem bekannten Hören-Sprechen-Lesen-Schreiben möchte ich nur zwei Höhepunkte erwähnen:

Alle SchülerInnen werden einen Tiervortrag halten. Einige Kinder wollten schon vor den Ferien ein Tier „reservieren“. Die Begeisterung für diese Arbeit zu sehen, ist für mich sehr erfreulich und für Schüler mitreissend.

Zum zweiten Höhepunkt: Wir werden Krimis hören und selber mitraten.

Franz:

Beide Klassen werden regelmässig „Wörtli-hören“ auf dem Wochenplan haben. Danke, wenn Sie als Eltern Ihre Kinder motivierend unterstützen.

Es wird vermehrt auch kleine Tests geben.

Englisch:

In beiden Fremdsprachen werden die Schülerinnen und Schüler zu mehr Eigenverantwortung geführt. Im Wochenplan werden sie z.T. ihre Aufträge selber einschreiben.

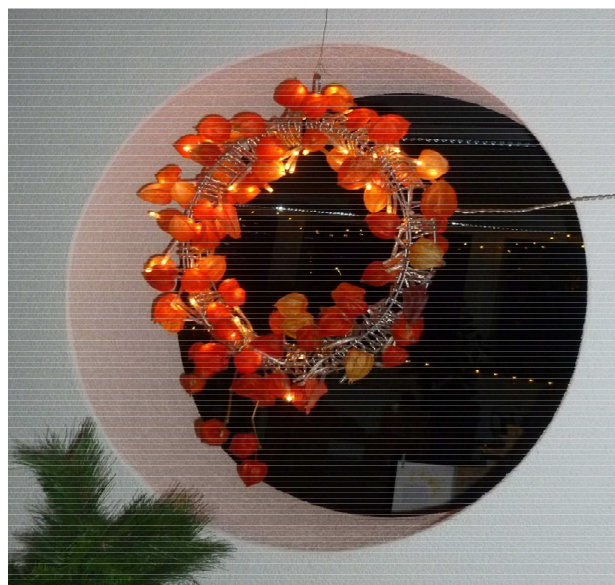
IF:

Frau Lehmann wird weiterhin mit einzelnen Schülerinnen und Schülern arbeiten.

Bei Fragen oder Unklarheiten sind wir gerne für Sie da!

Mit freundlichen Grüssen
für das ganze LehrerInnenteam
Barbara Loosli

... so schön waren unsere Weihnachtsdekorationen ...



Primarschule Dürrenroth

Übersicht Termine

Datum	Anlass	Kiga	1./2.	3./4.	5./6.
Mo 05.01.2015	Schulbeginn nach Stundenpla	X	X	X	X
Di 06.01.2015	Dreikönigskuchen	grosse	X	X	X
Mi 07.01.2015	Dreikönigskuchen	kleine			
Do 15.01.2015	Theaterbesuch	X			
Januar	restl. Beurteilungsgespräche		X	X	5. Kl.
Februar	Übertrittsgespräche				6. Kl.
26.-30.01.2015	Skilager				X
26.-30.01.2015	Projektwoche			X	
Mo 02.02.2015	Beginn neues Semester	X	X	X	X
21.02.-01.03.15	Sportwoche	X	X	X	X
Mi 25.03.2015	Schwimmen		X	X	
Do 02.04.2015	Spielemorgen	X	X	X	X
03. - 26.04.15	Frühlingsferien	X	X	X	X

Wahlfachanmeldung für das Schuljahr 2015 / 2016

Liebe Schülerinnen und Schüler, Liebe Eltern

Mit der Schulinspektorin planen wir das kommende Schuljahr schon in den nächsten Wochen. Als Grundlage dazu dienen uns auch die Anmeldungen für den Wahlfachunterricht.

Die Wahlfächer Sport, kochen, fotografieren und Gestalten werden am gleichen Nachmittag stattfinden. Ob dies weiterhin der Freitagnachmittag sein wird, können wir noch nicht bestätigen. Wir werden uns bemühen, dass für die Kinder eine sinnvolle Schul- und Freizeit entsteht. Damit ein Wahlfach durchgeführt werden kann, braucht es genügend Anmeldungen und die noch ausstehende **Bewilligung durch das Schulinspektorat**.

Im **nächsten Schuljahr 2015/16** können die Schülerinnen und Schüler voraussichtlich aus den folgenden Angeboten auswählen. Anmeldungen sind verbindlich für ein Jahr oder die Dauer des Angebots.

Angebot		
Blockflöte 1 2. Klasse (FIÖ1)	<i>Anzahl Lektionen:</i> <i>Dauer:</i> <i>Bedingung:</i> <i>Besonderes:</i>	1 Lektion pro Woche ganzes Schuljahr regelmässiges Üben eigenes Instrument nicht unbedingt nötig.
Blockflöte 2 3.-4. Klasse (FIÖ2)	<i>Anzahl Lektionen:</i> <i>Dauer:</i> <i>Bedingung:</i> <i>Besonderes:</i>	1 Lektion pro Woche ganzes Schuljahr regelmässiges Üben, vorgängiger Besuch von Flö1 eigenes Instrument nicht unbedingt nötig.
Textiles Gestalten 2.-6. Klasse (GES2)	<i>Anzahl Lektionen:</i> <i>Dauer:</i> <i>Bedingung:</i>	2 Lektionen pro Woche 1. Semester Interesse und Einsatz
oder Fotografieren und digitale Bearbeitung ab 4. Klasse (FOTO)	<i>Anzahl Lektionen:</i> <i>Dauer:</i> <i>Bedingung:</i>	2 Lektionen pro Woche 1. Semester Interesse und Einsatz
Sport und Gesundheit 3.-6. Klasse (SUG)	<i>Anzahl Lektionen:</i> <i>Dauer:</i> <i>Bedingung:</i>	2 Lektionen pro Woche 2. Semester Fairness und Respekt
oder Kochen 3.-6. Klasse (KOCH)	<i>Anzahl Lektionen:</i> <i>Dauer:</i> <i>Bedingung:</i>	2-3 Lektionen pro Woche 2. Semester Interesse und Einsatz, max. 12 Teilnehmende
Tastaturschreiben 5. Klasse (TAST) <i>Unbedingt empfohlen, diese Fähigkeit wird ab der 6. Klasse erwartet!</i>	<i>Anzahl Lektionen:</i> <i>Dauer:</i> <i>Bedingung:</i>	1 Lektion pro Woche ganzes Schuljahr Üben und Hausaufgaben (täglich 10 min) am eigenen Computer
...und Klappe... Improvisationstheater 3.-6. Klasse (ITH)	<i>Anzahl Lektionen:</i> <i>Dauer:</i> <i>Bedingung:</i>	1 Lektion pro Woche ganzes Schuljahr (oder 2L. ein Halbjahr) wenig üben, je nach Thema Utensilien mitbringen

Ausfälle wegen der KUV sind möglich.

Mit freundlichen Grüssen

Jolanda Gosteli

Anmeldetalon Wahlfach 2015/2016

Bitte gewünschtes Wahlfachangebot in Anmeldeformular ankreuzen. Falls ein Angebot nicht zustande kommt, kann ein Ersatz gewählt werden. Ersatz bitte **neben dem Feld markieren**. Für jedes Kind muss ein eigenes Formular ausgefüllt werden. Bei Fragen gibt die Schulleitung gerne Auskunft.

Name:	Vorname (Kind):
Klasse im Schuljahr 15/16 :	
Unterschrift der Eltern:	

Angebote (gewünschte Wahlfächer bitte ankreuzen!)

Ganzes Jahr	
<input type="checkbox"/>	Blockflöte 1; 2. Klasse 1 Lektion pro Woche
<input type="checkbox"/>	Blockflöte 2; 3.-4. Klasse 1 Lektion pro Woche
<input type="checkbox"/>	...und Klappe; 3.-6. Klasse 1 Lektion pro Woche
<input type="checkbox"/>	Tastaturschreiben 5. Klasse 1 Lektion pro Woche

1. Halbjahr	
<input type="checkbox"/>	fotografieren 4.-6. Klasse 2 Lektionen pro Woche
oder	
<input type="checkbox"/>	textiles Gestalten 2.-6. Klasse 2 Lektionen pro Woche

2. Halbjahr	
<input type="checkbox"/>	kochen 3.-6. Klasse 2-3 Lektionen pro Woche
oder	
<input type="checkbox"/>	Sport und Gesundheit 3.-6. Klasse 2 Lektionen pro Woche

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 21. Januar 2015 in der Schule abgeben, danke!
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.